



Zwischenbericht zum 30. Juni 2024

Dr. Lars Brzoska
(Vorsitzender des Vorstandes)

Dr. Volker Hues
(Mitglied des Vorstandes, Finance)

Hamburg, 9. August 2024



1. Halbjahr 2024: Auf einen Blick



Insgesamt **robuste Geschäftsentwicklung** in weiterhin **schwierigem Marktumfeld**



Auftragseingang mit 2.665 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr **stabil**



Umsatz mit 2.622 Mio. € **auf Vorjahresniveau**



EBIT erreicht **215 Mio. €** mit **robuster EBIT-Rendite** von **8,2 %**



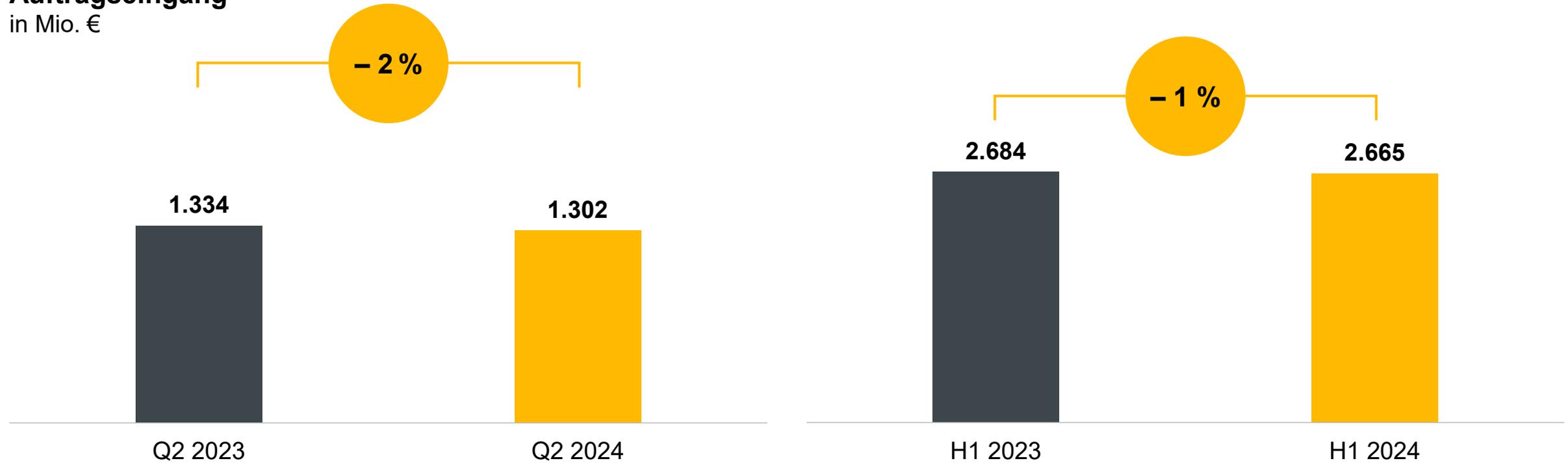
Starker Free Cashflow in Höhe von 172 Mio. €



Prognose für 2024 bestätigt

Auftragseingang im 1. Halbjahr 2024 stabil

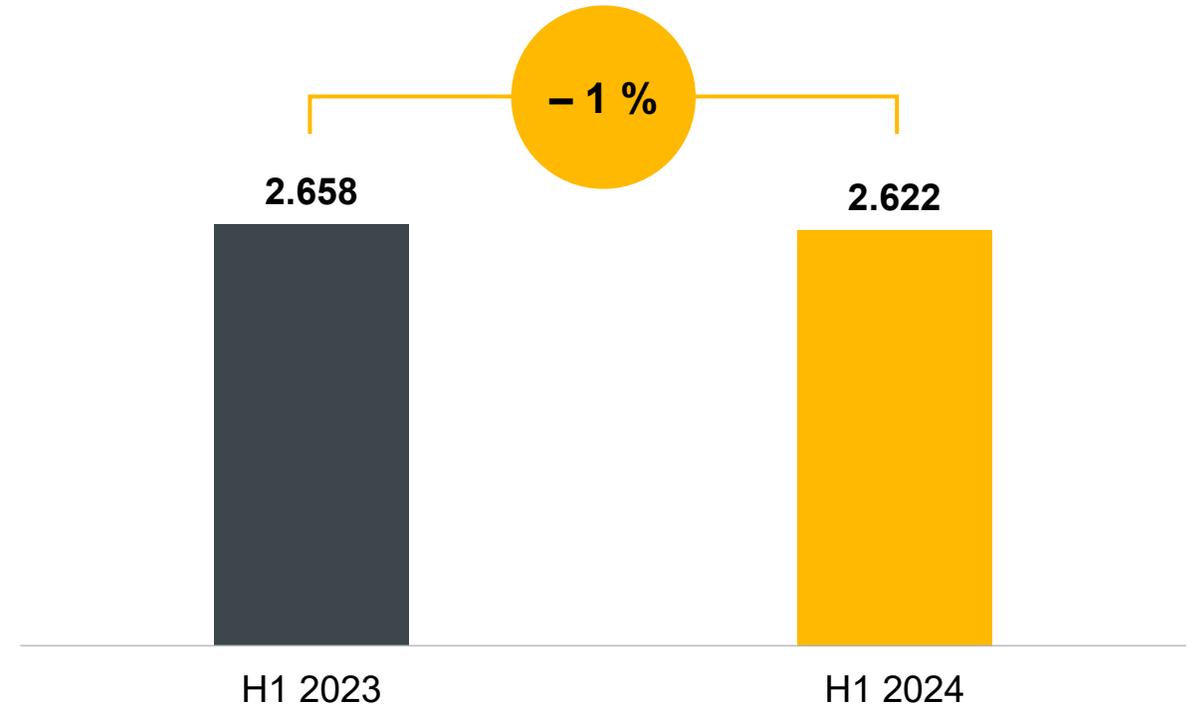
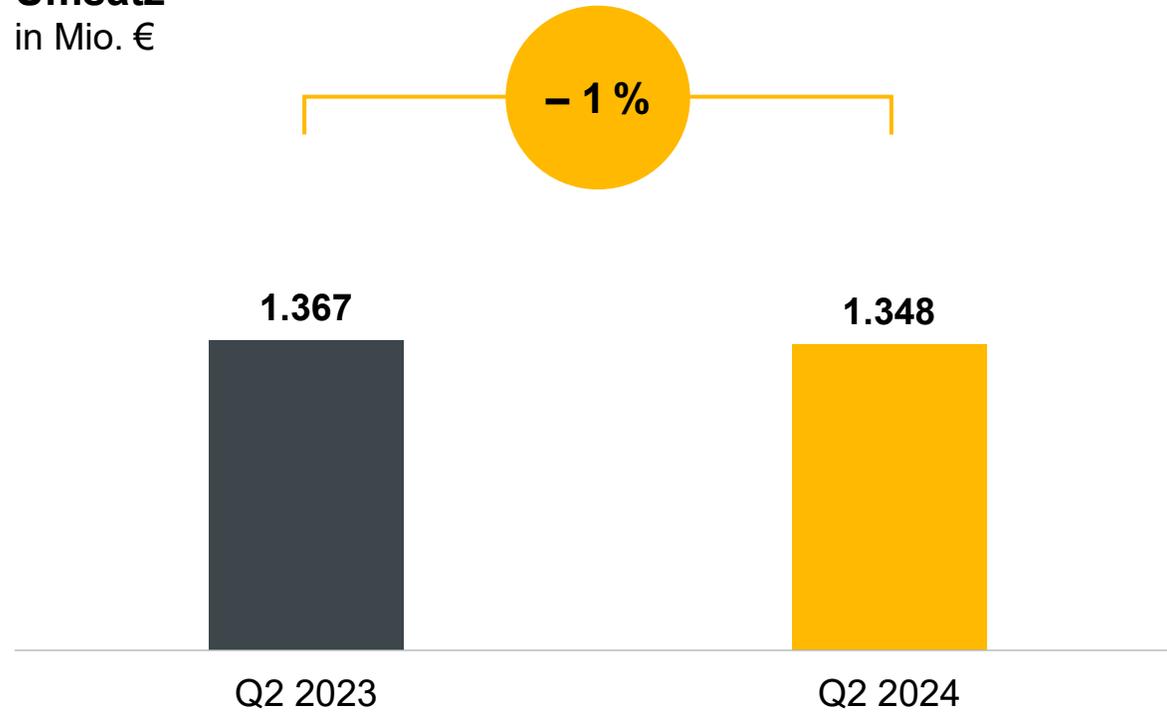
Auftragseingang
in Mio. €



Vor dem Hintergrund des schwierigen Marktumfeldes konnte der Rückgang im Neugeschäft durch Zuwächse im Kundendienst nahezu kompensiert werden

Umsatz auf Vorjahresniveau

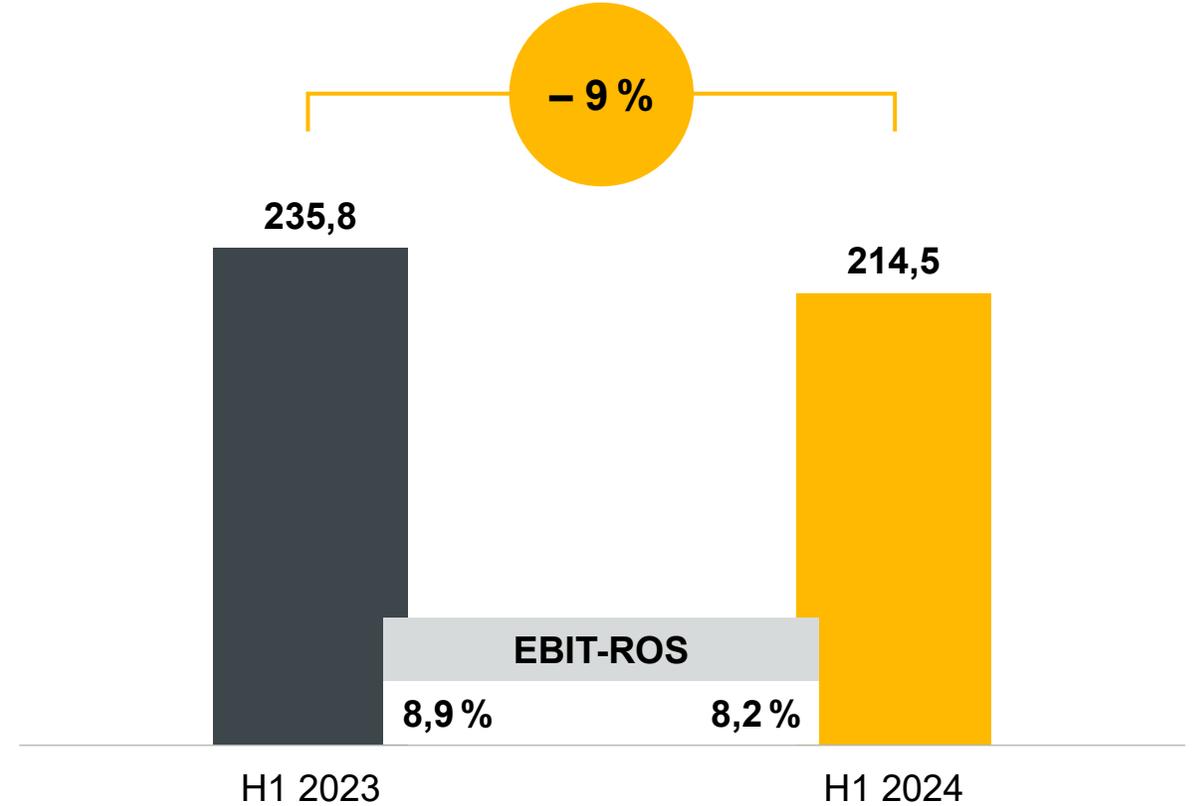
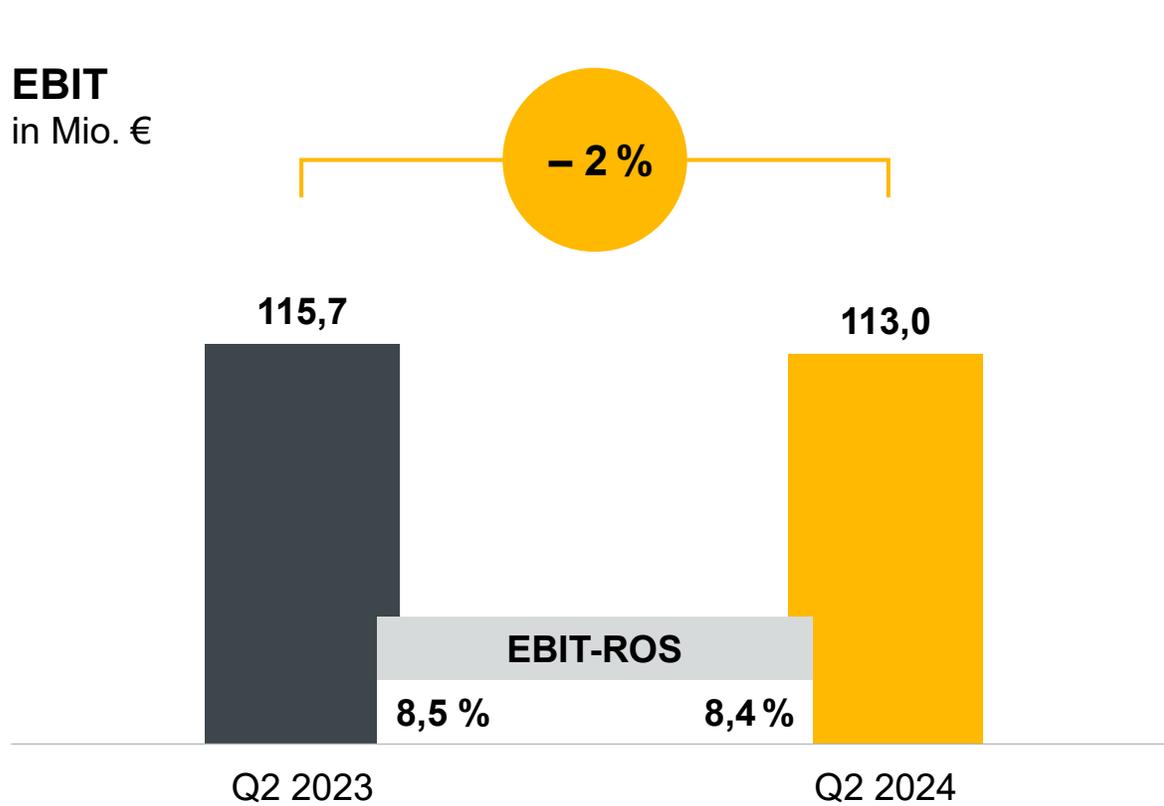
Umsatz
in Mio. €



Zuwächse im Kundendienst und positive Entwicklung im Finanzdienstleistungsgeschäft gleichen rückläufige Umsätze im Neugeschäft nahezu aus

Robuste EBIT-Rendite

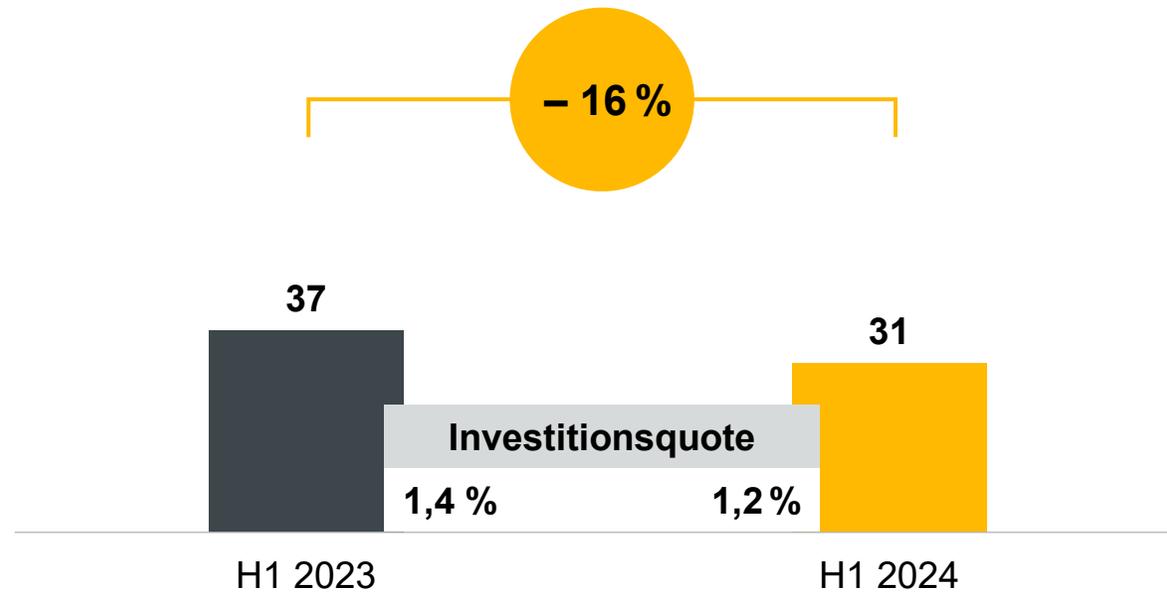
EBIT
in Mio. €



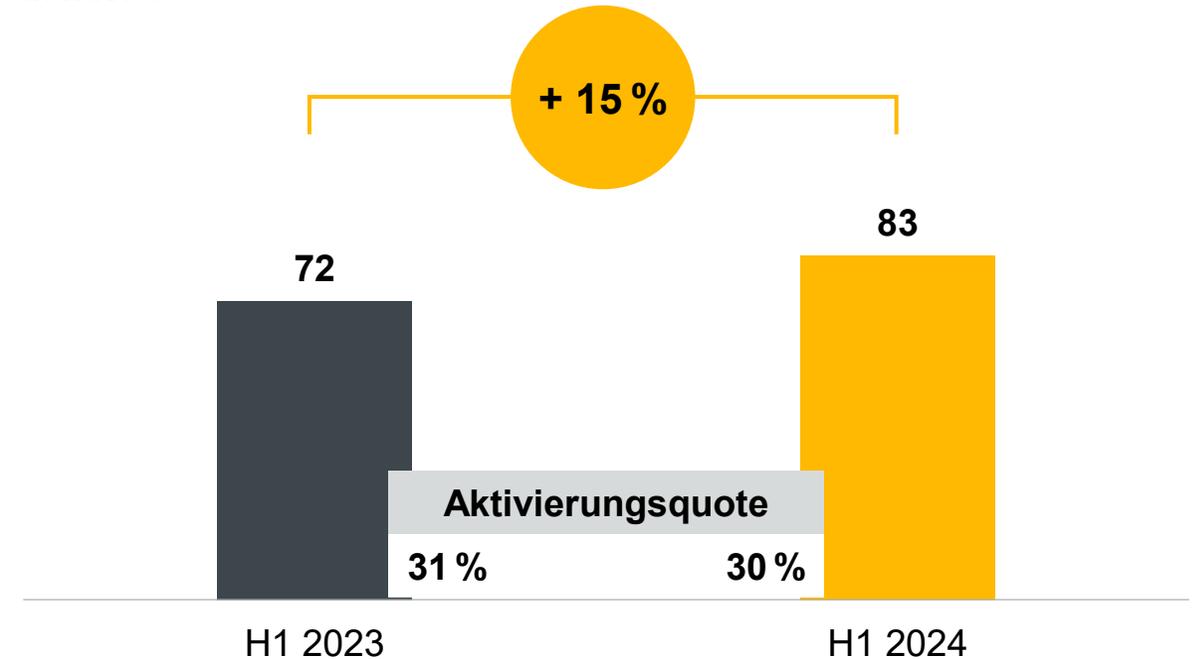
EBIT profitiert von im Vorjahr eingeleiteten geeigneten Maßnahmen zur Ergebnissteigerung – Kostenerhöhungen aus Tarifeffekten und dem im Vorjahr erfolgten Aufbau von Personal konnten teilweise ausgeglichen werden

Investitionen erwartungsgemäß unter Vorjahr, Entwicklungsleistungen deutlich ausgeweitet

Investitionen¹
in Mio. €



Ausgaben für Forschung und Entwicklung
in Mio. €



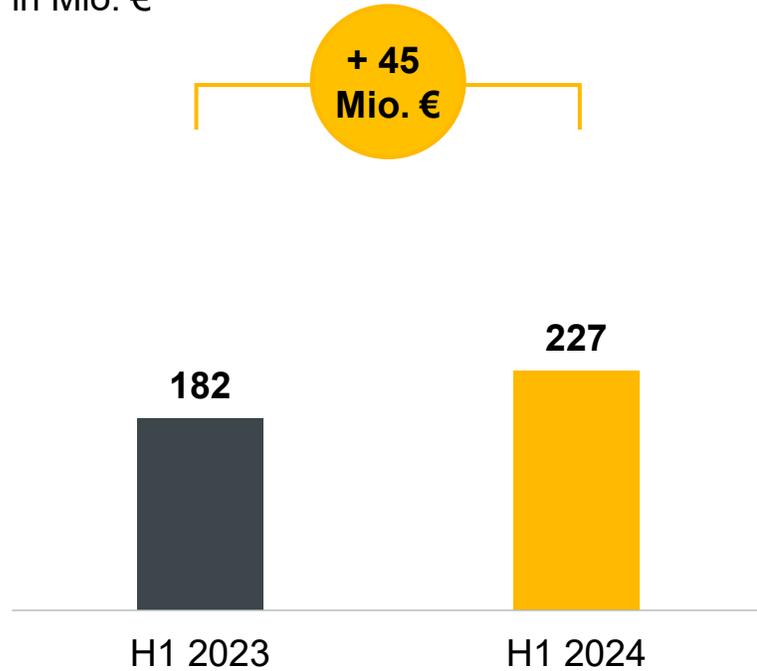
Im Vorjahr Teilbetrag für Werk in Chomutov enthalten

Steigerung wesentlich durch zusätzliche Entwicklungsleistungen von Magazino für digitale Produkte

¹ Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte ohne aktivierte Entwicklungsausgaben und Nutzungsrechte

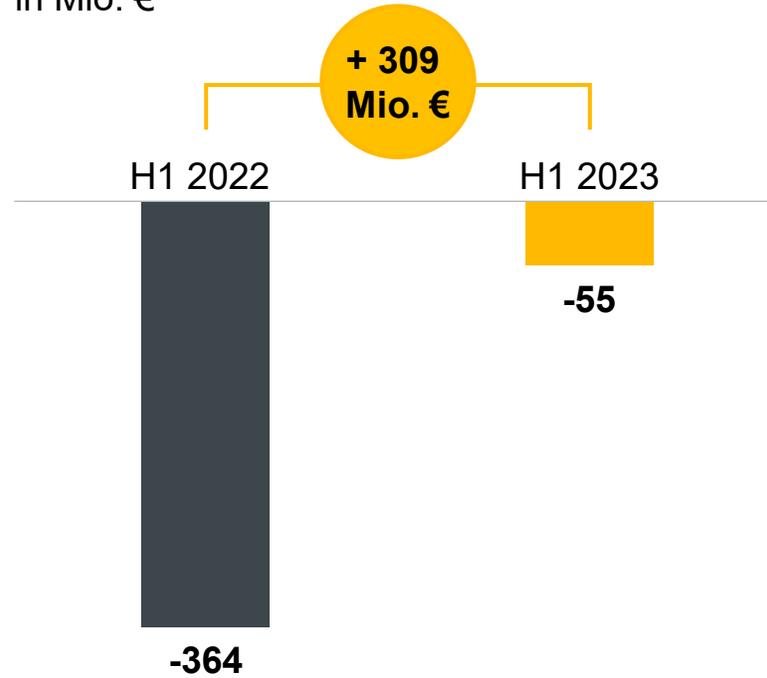
Free Cashflow deutlich verbessert

Cashflow aus Geschäftstätigkeit
in Mio. €



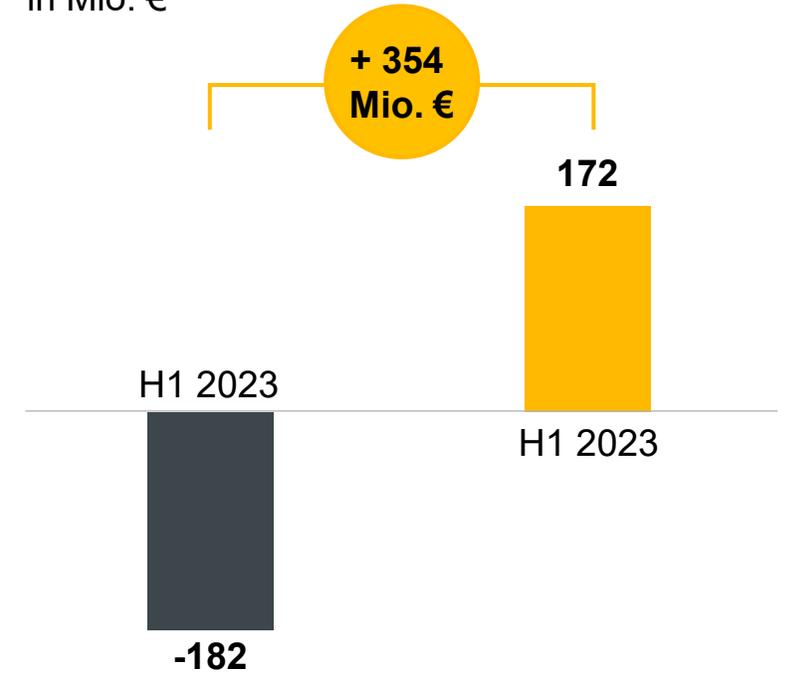
Weiter verbessertes Working-Capital-Management mit positivem Einfluss auf Cashflow

Cashflow aus Investitionstätigkeit
in Mio. €



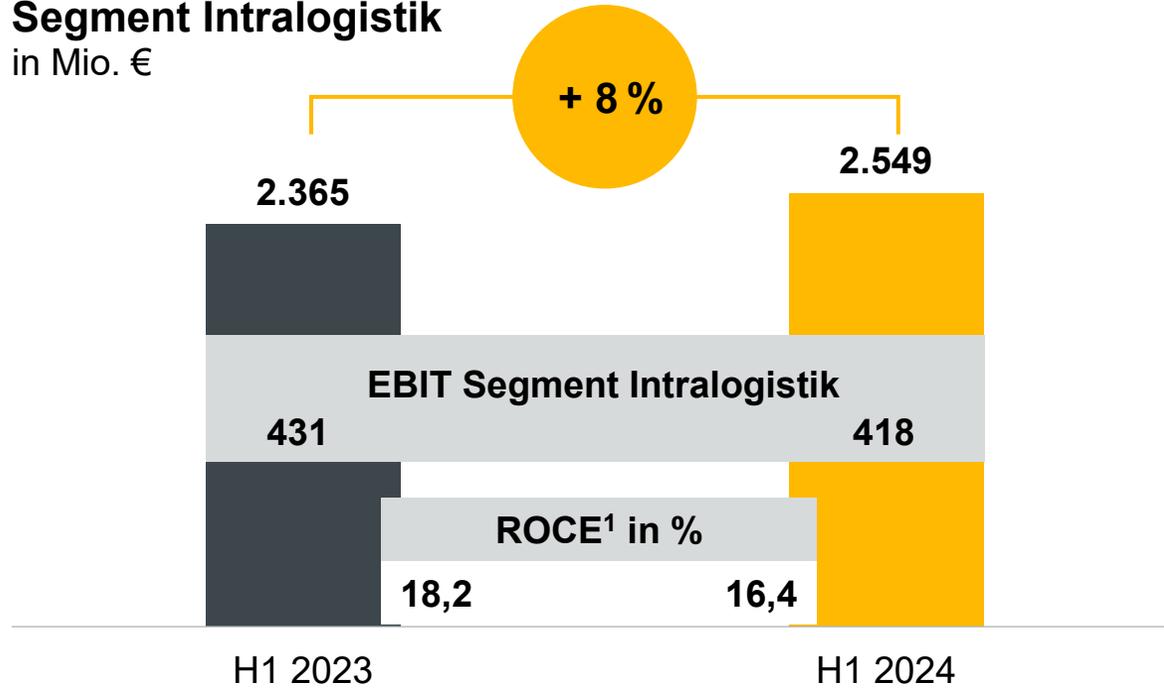
Cashflow aus Investitionstätigkeit im Vorjahr enthält Kaufpreiszahlung für Storage Solutions in Höhe von 307 Mio. €

Free Cashflow
in Mio. €

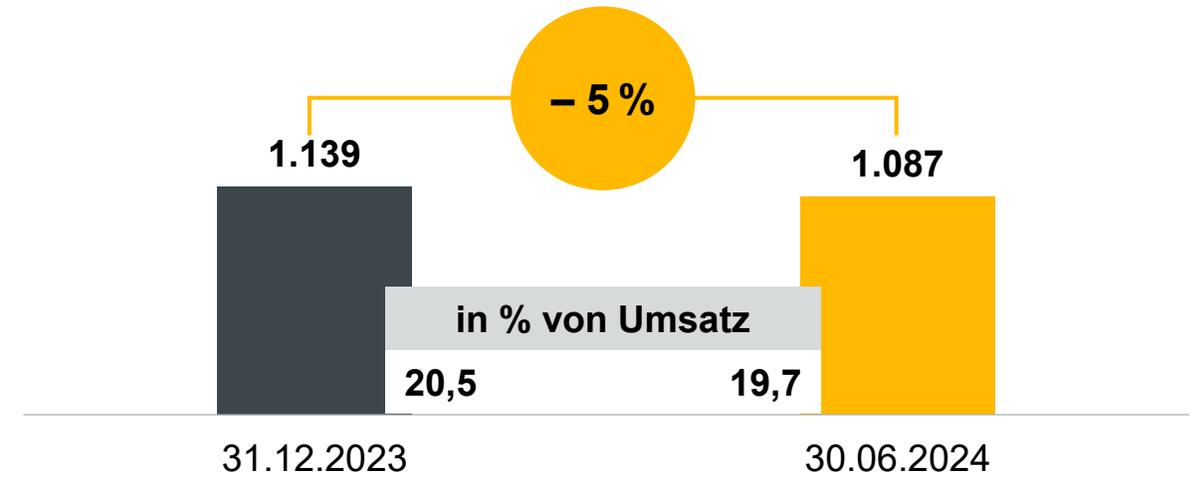


Erhöhtes gebundenes Kapital aufgrund von Akquisitionstätigkeit, Working-Capital-Quote verbessert

Durchschnittlich gebundenes Kapital Segment Intralogistik
in Mio. €



Working Capital Konzern
in Mio. €



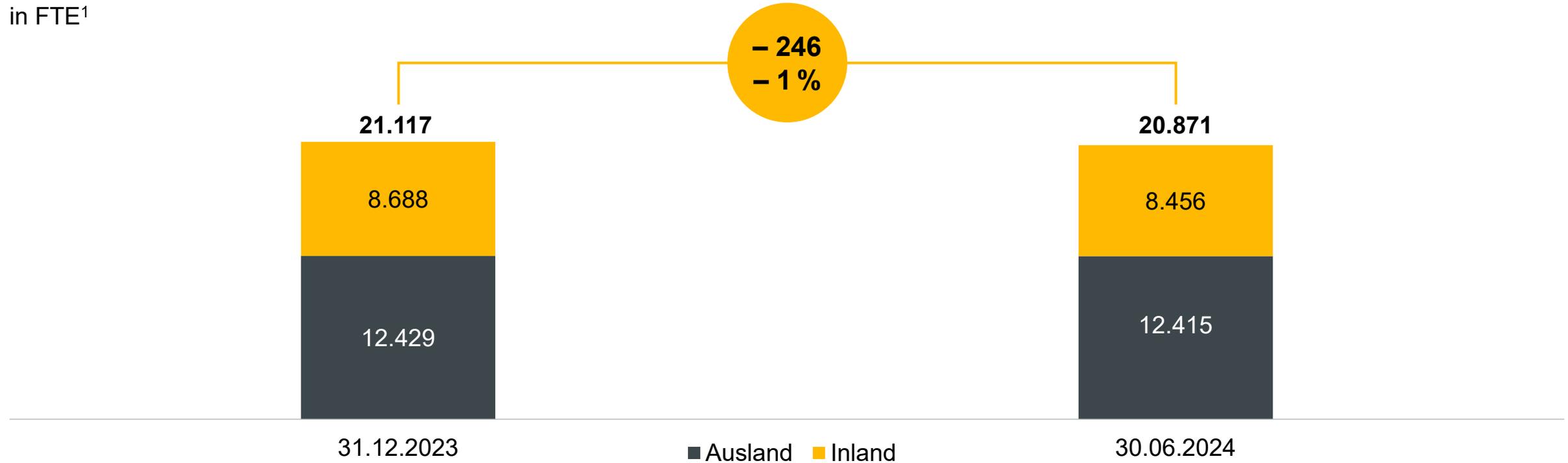
Gestiegenes durchschnittlich gebundenes Kapital aufgrund ganzjähriger Berücksichtigung der Geschäfts- oder Firmenwerte von Storage Solutions und Magazino

Optimiertes Forderungsmanagement führt zu Verbesserung der Working-Capital-Quote

¹ EBIT (annualisiert) des Segmentes Intralogistik in % auf das durchschnittlich gebundene Kapital des Segmentes Intralogistik

Anzahl der Beschäftigten sinkt insbesondere in Deutschland

Mitarbeitende Konzern
in FTE¹



Rückgang resultiert aus zurückhaltender Personalpolitik vor dem Hintergrund des schwierigen Marktumfeldes

¹ Vollzeitäquivalente (FTE), einschließlich Auszubildende, ohne Leiharbeitnehmende

Prognose 2024 bestätigt

	Ist 2023	Prognose 2024
Auftragseingang in Mrd. €	5,2	5,2 bis 5,8
Umsatz in Mrd. €	5,5	5,3 bis 5,9
EBIT in Mio. €	430	420 bis 470
EBIT-ROS in %	7,8	7,6 bis 8,4
EBT in Mio. €	399	380 bis 430
EBT-ROS in %	7,2	6,9 bis 7,7
ROCE in %	15,9	14,5 bis 17,5
Free Cashflow in Mio. €	15	>200

Annahmen

Keine Verschlechterung der geopolitischen Lage

Beibehaltung des derzeitigen Zins- und Inflationsumfeldes

Stabile Lieferketten

Enthaltene Effekte aus Akquisitionen

Kaufpreisallokationen (13 Mio. €)

Variable Vergütung (11 Mio. €)

Disclaimer

Bei den Ausführungen in dieser Präsentation handelt es sich teilweise um zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den aktuellen Erwartungen, Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung zu künftigen Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die größtenteils außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Dazu gehören unter anderem Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage – etwa durch geopolitische Konflikte, Naturkatastrophen, Pandemien und ähnliche Ereignisse höherer Gewalt –, der Verschuldungsproblematik, innerhalb der Intralogistikbranche, bei der Materialversorgung, der Verfügbarkeit und Preisentwicklung von Energie und Rohstoffen, der Nachfrage in wichtigen Absatzmärkten, der wettbewerbs- und

ordnungspolitischen Entwicklungen sowie der regulatorischen Vorgaben, der Devisenkurse und Zinsen sowie auch der Ausgang anhängiger oder künftiger rechtlicher Verfahren. Sollten diese oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr oder Haftung für zukunftsgerichtete Aussagen wird daher nicht übernommen. Ferner besteht – unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – weder die Absicht noch wird eine Verpflichtung übernommen, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.

 ***JUNGHEINRICH***